

forum

PROGRAMM ZUM 12. ZENTRALSCHWEIZER WIRTSCHAFTSFORUM



1+1=3 - ERFOLGSFAKTOR NETZWERKE

DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2022, 11:30 - 22:00 UHR
PILATUS BUSINESS CENTER, HOTEL PILATUS KULM



**ZENTRALSCHWEIZER
WIRTSCHAFTSFORUM 2022**

ihz



**INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
ZENTRALSCHWEIZ**



Editorial

Zentralschweizer Wirtschaftsforum 1+1=3 – ERFOLGSFAKTOR NETZWERKE

Liebe Mitglieder, liebe Gäste

Wir Menschen vernetzen uns. Das ist keine Entwicklung der Moderne, sondern gleich einem Naturgesetz. Das Zeitalter der Digitalisierung bietet uns bezüglich Netzwerken völlig neue Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Die Idee der Vernetzung und die damit verbundenen Chancen und Risiken sind jedoch nicht erst seit Twitter, Twitch und TikTok Gesprächsthema, sondern bereits die Philosophen der Antike hatten ausgiebig darüber debattiert. Aristoteles beschrieb den Menschen als «zoon politikon». Er sah uns als Gemeinschaftswesen, das nur durch Vernetzung eine Gemeinschaft bilden kann.

So zieht sich die Vernetzung der Menschen als grundlegende Konstante durch unsere Menschheitsgeschichte. Sie zeigt sich bei der Bildung der antiken Stadtstaaten ebenso wie bei der Entstehung der Eidgenossenschaft, bei den Nationalstaaten oder supranationalen Gebilden wie der EU. Auch die komplexen, globalen Lieferketten der Gegenwart zeugen von dieser fortschreitenden Vernetzung. Ökonomisch sind Netzwerke zwischen Hierarchie und Markt anzusiedeln. In ihnen fliesst Wissen, sie speichern Reputation und sie sichern Vertrauen ab. Deshalb stehen Netzwerke gleichsam für die DNA unserer Gesellschaft. Vernetzung ist der Kernprozess, mit dem wir unsere Gesellschaft gestalten, verändern und weiterentwickeln.

Auch die IHZ ist ein Netzwerk. Die Aufgabe der Vernetzung ist in unserem Leitbild als Leistungsbereich abgebildet. Wir stellen der Zentralschweizer Wirtschaft eine Plattform für die Vernetzung mit unterschiedlichen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zur Verfügung. Dies mit dem Ziel, mit attraktiven Anlässen den Erfahrungsaustausch, den Wissens- und Technologietransfer sowie die Innovation zu fördern. Doch wie funktionieren die unzähligen Netzwerke? Worin liegt ihr Nutzen, wo gibt es Chancen und wo Risiken? Ab welchem Punkt kippen gute Geschäftsbeziehungen in eine Vetternwirtschaft? Was braucht es, damit Netzwerke gedeihen, und wann braucht es sie nicht mehr? Um was handelt es sich, wenn Experten über «Network Economics» und Ökosysteme diskutieren; sind dies die Zauber-



wörter für die Wirtschaft der Zukunft, oder handelt es sich eher um alten Wein in neuen Schläuchen? Welchen wirtschaftlichen Nutzen, aber auch was für Abhängigkeiten bringen technische Netzwerke im Bereich Energie, ICT und Mobilität als Rückgrat der modernen Wirtschaft? Wie gut ist die Zentralschweiz dabei aufgestellt?

Diese Fragen stehen im Zentrum der 12. Ausgabe des Zentralschweizer Wirtschaftsforums auf dem Pilatus. Wir beschäftigen uns mit dem Phänomen «Netzwerke», wie wir sie als Menschen prägen, wie sie uns beeinflussen und wie wir sie als Gemeinschaft optimal nutzen.

Adrian Derungs
Direktor IHZ

Andreas Ruch
Präsident IHZ



PROGRAMM

1+1=3 – ERFOLGSFAKTOR NETZWERKE

11:30 **Networking Lunch** | Panoramagalérie / Panoramaterrasse

13:00 **Willkommensgruss** | Dragon Forum

- Andreas Ruch, Inhaber Ruch Gruppe Altdorf, Präsident IHZ
- Adrian Derungs, Direktor IHZ

13:10 **«Netzwerk konkret»** | Dragon Forum

13:20 **Glossargespräch** | Dragon Forum

Was sind Netzwerke?

- Uta Jüttner, Professorin Hochschule Luzern – Wirtschaft
- Adrian Derungs, Direktor IHZ

13:35 **Opening Plenary** | Dragon Forum

Netzwerke: Masslos überschätzt oder Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Gesellschaft?

- Thomas Borer, ehemaliger Schweizer Diplomat, Managing Partner Dr. Borer Consulting
 - Philipp Hildebrand, Vice Chairman BlackRock
 - Simone Wyss Fedele, CEO Switzerland Global Enterprise
- Moderation: Susanne Giger, Wirtschaftsmoderatorin, Dozentin und Verwaltungsrätin

14:35 **«Netzwerk konkret»** | Dragon Forum

14:45 **Networking Break I** | Panoramagalérie / Panoramaterrasse

Parallele Workshops

15:45 **Persönliche Vernetzung** | Dragon Forum

Auslaufmodell oder Erfolgsrezept?

- Yannick Blättler, Geschäftsführer und Inhaber NEOVISO AG
 - Franz Egle, Senior Partner Dynamics Group AG
 - Petra Gössi, Nationalrätin Schwyz
 - Alena Weibel, Head Corporate Communications & Public Affairs Axpo Holding AG
- Moderation: Gregory Remez, Stv. Wirtschaftschef Luzerner Zeitung

15:45 **Systemrelevante Infrastruktur** | Tomlishorn / Klimeshorn

Kollaps oder Evolution der gesellschaftlichen Lebensadern?

- Peter Galliker, CEO Galliker Transport AG
 - Adrian Perrig, Professor Institut für Informationssicherheit ETH Zürich
 - Patrik Rust, Vorsitzender der Geschäftsleitung ewl energie wasser luzern
 - Florian Schütz, Delegierter des Bundes für Cybersicherheit, Nationales Zentrum für Cybersicherheit NCSC
- Moderation: Andrea Weber Marin, Vizedirektorin Hochschule Luzern – Technik & Architektur

15:45 **Innovation dank Netzwerken** | Esel / Oberhaupt

Wunschdenken oder Fortschrittmotor?

- Christoph Lang, Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz
 - Stefan Müller, Chief Technology Officer maxon group
 - Katrin Reschwamm, Forschungs- & Projektmanagerin EU GrantsAccess ETH Zürich
 - Florian Strasser, CEO und VRP GWF MessSysteme AG
- Moderation: Uta Jüttner, Professorin Hochschule Luzern – Wirtschaft

17:00 **Networking Break II** | Panoramagalérie / Panoramaterrasse

17:45 **«Netzwerk konkret»** | Dragon Forum

18:00 **Closing Key Note** | Dragon Forum

Das Netzwerk Schweiz - Europa

- Günther H. Oettinger, Präsident EBS Universität für Wirtschaft und Recht, ehem. Vizepräsident und Mitglied EU-Kommission, ehem. Ministerpräsident Baden-Württemberg
- Interviewerin: Susanne Giger, Wirtschaftsmoderatorin, Dozentin und Verwaltungsrätin

19:15 **Farewell Dinner** | Queen Victoria / Cheminée Saal

- Lionel Dellberg, Zauberer

22:00 **Talfahrt**

SERVICE / WISSENSWERTES

1. DRESSCODE

Zur locker-ungezwungenen Atmosphäre auf dem Pilatus passt der Dresscode «Business Casual», das heisst ohne Krawatte.

2. AKKREDITIERUNG / BADGES

Die Fahrkarte für die Berg- und Talfahrt erhalten Sie an den Talstationen in Alpnachstad oder Kriens am separaten IHZ-Stand. Bei Ihrer Ankunft auf Pilatus Kulm überreichen wir Ihnen Ihren persönlichen Badge. Mit diesem haben Sie Zutritt zum abgesperrten Bereich des Zentralschweizer Wirtschaftsforums inklusive Stehlunch und Farewell Dinner.

3. ANREISE / ABREISE

Die Anreise ab Alpnachstad ist mit der Bahn um 10:55 Uhr oder 11:35 Uhr möglich. Sollten Sie früher oder später oder via Kriens anreisen, finden Sie den aktuellen Fahrplan auf www.pilatus.ch. Wir bitten Sie, jene Anreiseart zu wählen, welche Sie bei der Anmeldung angegeben haben. Für die Talfahrt stehen neben den offiziellen Kursen bis 17:30 Uhr (nach Kriens) bzw. 17:45 Uhr (nach Alpnachstad) Extradfahrten um zirka 19:15 Uhr sowie um zirka 22:00 Uhr nach Alpnachstad zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei der Planung Ihrer Anreise, dass die Heimreise am Abend ausschliesslich via Alpnachstad möglich ist.

4. IHZ-WANDERGRUPPE

Die Wandergruppe nimmt den Weg von Alpnachstad auf den Pilatus zu Fuss in Angriff. Sie können Ihr Gepäck bei der Talstation abgeben und auf Pilatus Kulm wieder entgegennehmen. Dort stehen Duschen zur Verfügung, sodass Sie erfrischt in den offiziellen Teil des Zentralschweizer Wirtschaftsforums starten können. Der Treffpunkt für die Wanderer ist neu um 07:00 Uhr an der Talstation in Alpnachstad, wo Kaffee und Gipfeli serviert werden. Um zirka 07:30 Uhr startet die Gruppe im sportlich-lockeren Tempo bergwärts. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Sie können sich bei Monika Hegglin (monika.hegglin@ihz.ch) für die Wandergruppe anmelden, sofern Sie dies nicht bereits bei der Anmeldung angegeben haben.

5. PARKPLATZMÖGLICHKEITEN

An den Talstationen in Alpnachstad und Kriens sind am Tag des Zentralschweizer Wirtschaftsforums die Parkplätze für die Teilnehmenden kostenlos. Sie müssen deshalb in Alpnachstad kein Parkticket lösen, sollten jedoch für den Fussmarsch vom Parkplatz zur

Talstation einige Minuten einplanen. In Kriens erhalten Sie mit der Bahnfahrkarte ein Ausfahrticket.

6. ÜBERTRAGUNG / AUFZEICHNUNG

Die Referate und Diskussionen werden als Livestream übertragen und sind im Anschluss an das Wirtschaftsforum als Videoaufzeichnung mit personalisiertem Zugriff verfügbar. Damit die Teilnehmenden vor Ort genügend Platz haben, findet zudem eine Liveübertragung in den Nebenraum «Esel/Oberhaupt statt».

7. PLATZRESERVATION FÜR WORKSHOPS

Die Plätze in den drei parallel stattfindenden Workshops werden wie in den Vorjahren nach der «First come – first serve»-Regel vergeben. Eine Platzreservation ist nicht möglich.

8. FAREWELL DINNER

Eine allfällige Abmeldung für das Farewell Dinner teilen Sie uns bitte mindestens drei Tage vor dem Anlass mit. Am Anlasstag selber können wir die Anzahl der bestellten Nachtessen leider nicht mehr korrigieren. Sie unterstützen uns mit einer rechtzeitigen Abmeldung bei der Bekämpfung von Food Waste.

9. HOTELÜBERNACHTUNGEN

Die Hotelzimmer auf Pilatus Kulm sind für die Nacht vom 8. auf den 9. September 2022 exklusiv für die Teilnehmer des Wirtschaftsforums vorreserviert. Lassen Sie den Abend an der Bar ausklingen und geniessen Sie eine Übernachtung auf Pilatus Kulm. Am nächsten Morgen steht ab 07:00 Uhr das Frühstücksbuffet bereit und mit einer Extradfahrt um 08:05 Uhr geht es zurück nach Alpnachstad. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer direkt bei den Pilatus-Bahnen AG, Telefon 041 329 12 12, mit dem Vermerk «Zentralschweizer Wirtschaftsforum». Im Hotel Pilatus Kulm gelten die Vorzugspreise von CHF 140.- für ein Doppelzimmer zur Alleinbenützung, CHF 190.- für ein Zimmer für zwei Personen sowie CHF 230.- für eine Juniorsuite für zwei Personen. Im Hotel Bellevue CHF 100.- für ein Einzelzimmer und CHF 140.- für ein Doppelzimmer für zwei Personen.

10. NOTFALLARZT

Die medizinische Betreuung am 12. Zentralschweizer Wirtschaftsforum übernimmt die Hirslanden Klinik St. Anna durch ihre Vertreterin Claudia Vonlanthen, Fachärztin FMH Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Notärztin SGNOR.

11. KONTAKT VOR ORT

Monika Hegglin steht Ihnen am Tag des 12. Zentralschweizer Wirtschaftsforums unter der Nummer 079 629 01 60 für Fragen gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie uns über kurzfristige Änderungen.

12. ZENTRALSCHWEIZER WIRTSCHAFTSFORUM ONLINE

Unter www.ihz.ch finden Sie sämtliche Informationen aus diesem Programmheft online. So können Sie am Veranstaltungstag das Programmheft getrost zu Hause lassen.





Landenberg, Obwalden

NETZWERKE: MASSLOS ÜBERSCHÄTZT ODER ERFOLGSFAKTOR FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT?

Netzwerke sind allgegenwärtig und Grundlage für eine funktionierende Gesellschaft. Gleichwohl wirken diese Netze aber oft unter der Oberfläche. Sie sind nicht auf den ersten Blick sicht- oder überschaubar, sondern wir erleben vielfach nur einen Teil eines Netzwerks. Wir sind allenfalls persönlich als Netzwerk-Knoten involviert und profitieren oder investieren in ein Netzwerk. Was dem einen als Netz erscheint, in dem er sich sogar im übertragenen Sinn «gefangen» fühlt, ist für jemand anderen ein Netzwerk, das er knüpft oder mitgestaltet. Warum brauchen wir diese Netzwerke auch in Zukunft, und lässt sich eine moderne Demokratie aufgrund der Vielzahl von Netzwerken überhaupt noch regieren? Was nützen uns Netzwerke auf persönlicher Ebene und wie funktionieren sie? Was zeichnen erfolgreiche Netzwerke aus und wie lässt sich der Erfolg des Networkings messen? Welchen Einfluss hatte die Coronakrise auf unsere Netzwerke? Braucht es soziale Netzwerke für Innovation oder machen Netzwerke alles nur komplizierter? Im Opening Plenary gehen wir dem Phänomen von Vernetzung und Netzwerken auf den Grund. Dies dank den Erfahrungen von professionellen Netzwerkern und bestens vernetzten Persönlichkeiten.



«Schliesse Freundschaft, solange du sie nicht brauchst! Das ist dein Goodwill Reservoir.»

Thomas Borer

«Starke Netzwerke bilden eine wichtige Grundlage, die uns beim kontinuierlichen Lernen während der gesamten beruflichen Laufbahn unterstützen.»

Philipp Hildebrand



«Arbeite ich vor Ort mit richtigen Partnern beziehungsweise Experten zusammen? Solche Fragen sind für Unternehmerinnen und Unternehmer gerade in krisengeprägten Zeiten relevant. Sie zeigen: Die richtige Vernetzung ist Grundvoraussetzung für das erfolgreiche internationale Geschäft.»

Simone Wyss Fedele

«Ein Netzwerk lebt von Grosszügigkeit, ehrlichen Beziehungen und grossen gemeinsamen Zielen.»

Susanne Giger



THOMAS BORER

ehemaliger Schweizer Diplomat,
Managing Partner Dr. Borer Consulting

Thomas Borer wurde 1996 der Botschaftertitel verliehen und vom Schweizerischen Bundesrat zum Chef der Task Force «Schweiz – Zweiter Weltkrieg» ernannt. Mit Auflösung dieser Task Force wurde er 1999 zum Schweizerischen Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland. Ende April 2002 hat er den Staatsdienst verlassen und sein eigenes Unternehmen gegründet, das er seither erfolgreich führt. Er ist weltweit als Berater tätig mit einem Fokus auf Deutschland, die Schweiz und die USA. Dank seiner langjährigen diplomatischen Tätigkeit ist er bestens in der internationalen Politik und Wirtschaft vernetzt und repräsentiert seine nationalen und internationalen Mandate in Wirtschaft, Medien und der Öffentlichkeit. Weiter nimmt er Verwaltungsratsmandate verschiedener Unternehmen wahr.



PHILIPP HILDEBRAND

Vice Chairman BlackRock

Der Ökonom und Politologe Philipp Hildebrand studierte in Toronto sowie Genf und doktorierte an der Universität Oxford. Anschliessend war er unter anderem bei Moore Capital Management in London und bei einer Schweizer Privatbank tätig. Ab 2003 war Philipp Hildebrand Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank und von Januar 2010 bis Januar 2012 deren Präsident. In dieser Funktion war er auch Direktor der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), Schweizer Gouverneur des Internationalen Währungsfonds (IWF) und Mitglied des Financial Stability Board (FSB). Seit Oktober 2012 ist er Vice Chairman und Mitglied des Global Executive Committee beim Vermögensverwalter BlackRock in London. Ausserdem leitet er das BlackRock Investment Institute (BII) und das BlackRock Sustainable Investing (BSI).



SIMONE WYSS FEDELE

CEO Switzerland Global Enterprise

Simone Wyss Fedele hat in internationaler Ökonomie promoviert und war 20 Jahre lang in der Life Science-, MEM- und Versicherungsbranche tätig. Entweder im Kerngeschäft oder an der Schnittstelle zu Wirtschaftsverbänden, Behörden und Politik. Zuletzt war sie Chefökonomin bei Novartis und gehörte als Leiterin Public Affairs zur Geschäftsleitung von Novartis Schweiz. Seit 2019 ist sie CEO von Switzerland Global Enterprise, der offiziellen Schweizer Organisation für Exportförderung und Standortpromotion mit Standorten in allen Schweizer Landesteilen und in 31 Ländern. Zudem ist sie seit 2021 im Verwaltungsrat des Biotech-Unternehmens Infors AG sowie im geschäftsleitenden Ausschusses des Schweizerischen Instituts für Aussenwirtschaft und Angewandte Wirtschaftsforschung (SIAF) der Universität St. Gallen tätig.



Moderation

SUSANNE GIGER

Wirtschaftsmoderatorin, Dozentin und
Verwaltungsrätin

Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen (HSG) arbeitete Susanne Giger im Projektmanagement eines KMU und leitete die Sponsorings und Events des Versicherungskonzerns Zürich Schweiz. 2002 absolvierte sie das Nachdiplomstudium Journalismus am Medienbildungszentrum (MAZ) in Luzern. Bis 2018 arbeitete Susanne Giger als Wirtschaftsredaktorin und Moderatorin beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF für verschiedene Sendungen (Echo der Zeit, Wirtschaftsmagazin Trend, Eco, etc.). 2009 erschien ihr Buch «Hans Vontobel - Bankier, Patron, Zeitzeuge». Heute ist sie Founder und CEO der Susanne Giger GmbH, Verwaltungsrätin bei der Coop-Gruppe und Mitglied in verschiedenen Stiftungsräten (ZEWÖ, Päpstliche Schweizergarde, Stiftung gegen Mädchenbeschneidung, Kartause Ittingen).





PERSÖNLICHE VERNETZUNG: AUSLAUFMODELL ODER ERFOLGSREZEPT?

Für die einen ist es etwas völlig Natürliches – für die anderen ein lästiges Übel: «Netzwerken». Das Kontakteknüpfen und -pflegen erscheint für die einen als Wissenschaft für sich, für die anderen ist es eine überschätzte und zeitaufwendige Angelegenheit. Zwischenmenschliche Netzwerke sind aber deutlich mehr als berufliche Netzwerke und die Pflege derselben. Der Mensch unterhält als soziales Wesen Beziehungen zu anderen in unterschiedlichen Rollen. Ohne funktionierendes soziales Netzwerk ist es beruflich und privat schwierig, sich langfristig zu entwickeln. Dies illustriert etwa das Sprichwort: «Wenn du schnell gehen willst, geh alleine. Willst du weit gehen, geh mit anderen.» Wir bilden Beziehungsgeflechte im Rahmen von Familie, Verwandtschaft, Freunden oder Nachbarn. Aber auch in Unternehmen, in politischen Gremien, in Sport- oder Kulturorganisationen oder in öffentlichen Institutionen von den Schulen bis zum Altersheim prosperieren soziale Netzwerke. Diese Netzwerke haben eine Gemeinsamkeit: Menschen kommen zusammen und begegnen sich. Dieser regelmässige, persönliche Austausch schafft Vertrauen. Und das bildet wiederum die Basis für stabile soziale Netzwerke. Wie verhält sich der Mensch in solchen Netzwerken, wie schaffen wir tragfähige soziale Netzwerke und wie nutzen wir diese optimal? Im Workshop Persönliche Vernetzung gehen wir der Natur, dem Zweck und dem Nutzen von sozialen Netzwerken auf die Spur.



«Als Digital Native, der ständig online ist, bin ich nach wie vor fest davon überzeugt, dass persönliche Vernetzung der Schlüssel zum Erfolg ist. Dabei geht es nicht nur darum, Business zu machen, sondern mich vor allem mit spannenden Persönlichkeiten auszutauschen.»

Yannick Blättler

«Aktive Vernetzung mit den verschiedensten Akteuren und Bereichen ist das A und O des Erfolgs. Sie befähigt dazu, verschiedenste Sichtweisen in Entscheidungen einfließen zu lassen und sich kritisch selbst zu reflektieren.»

Petra Gössi

«Private und berufliche Netzwerke machen (hoffentlich) Freude, eröffnen neue Sichtweisen, Fakten und Ideen und sind eine wesentliche Grundlage für geschäftlichen Erfolg.»

Franz Egle

«Ich bin überzeugt, dass in einer komplexen Welt gute und nachhaltige Lösungen nur in einem breiten Dialog entstehen. Die persönliche Vernetzung kann dabei unterstützend wirken, ist aber kein Muss.»

Alena Weibel

«Ohne Vernetzung wäre der Mensch längst ausgestorben. Sozialbeziehungen sind Lebensversicherungen, wandeln sich aber ständig. Mit der fortschreitenden Digitalisierung stellt sich etwa die Frage, inwiefern digitale Vernetzung mit persönlicher Entflechtung einhergeht.»

Gregory Remez



YANNICK BLÄTTLER

Geschäftsführer und Inhaber NEOVISO AG

Yannick Blättler hat einen Masterabschluss in Business Innovation der Universität St. Gallen. Er ist Gründer und Inhaber der auf die Gen Z spezialisierten NEOVISO AG. Das Unternehmen mit 25 Mitarbeitenden untersucht mit eigenen Studien in verschiedenen Industrien regelmässig die Trends der 14- bis 25-Jährigen in der Schweiz. Dazu beraten sie KMU und Grosskonzerne im Umgang mit dieser jungen Zielgruppe und produzieren Contents für Social Media. Weiter ist Yannick Blättler Verwaltungsrat der Chrampfcheibe AG und Co-Founder des schweizweiten Studierendenvereins NEO Network. Er steht für Themen wie Marketing, Leadership oder HR nicht nur regelmässig auf der Bühne, sondern auch hinter dem Mikrofon für seinen eigenen Podcast.



FRANZ EGLE

Senior Partner Dynamics Group AG

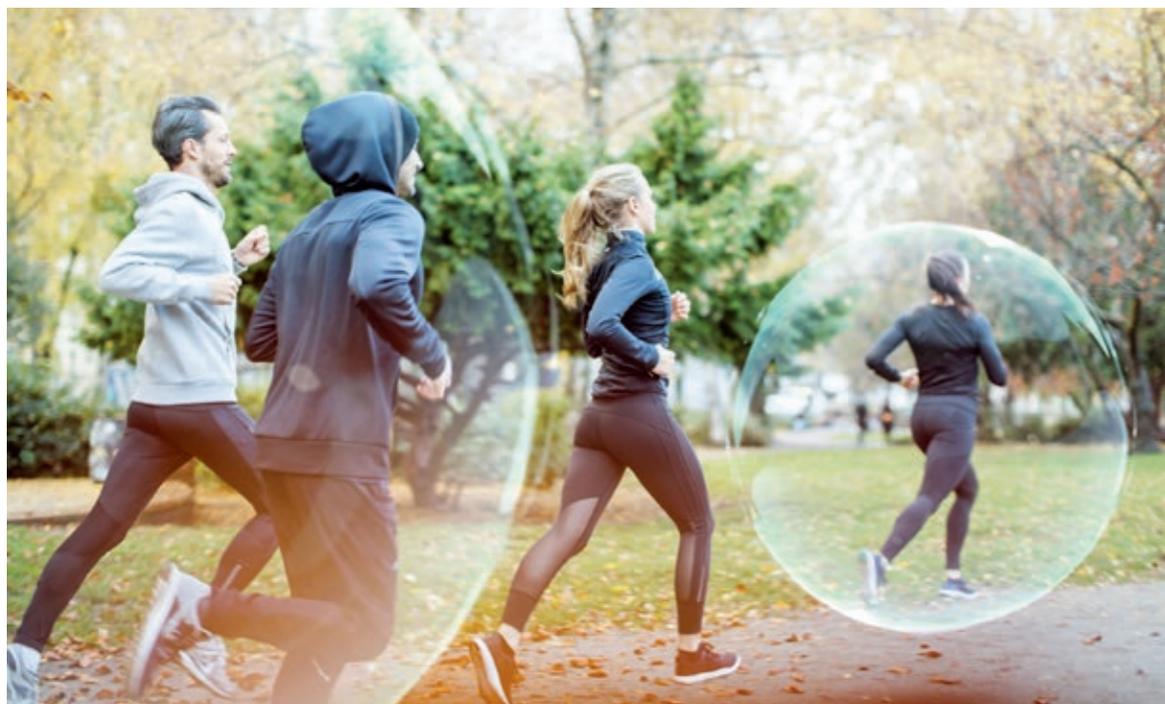
Franz Egle hat einen Abschluss in Publizistikwissenschaft und Soziologie sowie einen Dokortitel in Soziologie der Universität Zürich. In den 1990er-Jahren war er Informationschef des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA und Berater von Bundesrat Flavio Cotti. Franz Egle ist Co-Gründer der Dynamics Group AG mit Standorten in Zürich, Bern, Lausanne und Genf. Er verfügt über mehr als dreissig Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien. Er berät Unternehmen, Organisationen und Persönlichkeiten an der Schnittstelle zu Öffentlichkeit, Politik und Medien.



PETRA GÖSSI

Nationalrätin Schwyz

Nach Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften an der Universität Bern war Petra Gössi in diversen Advokaturbüros und als Assistentin am Lehrstuhl von Professor Gächter an der Universität Zürich tätig. Begleitend dazu absolvierte sie ein Nachdiplomstudium im Bereich Wirtschaftskriminalität an der Hochschule Luzern. Von 2008 bis Ende Juni 2022 war sie bei der Baryon AG als Rechtsberaterin tätig. Seither ist sie selbstständige Strategieberaterin und absolviert derzeit an der Universität St. Gallen eine Weiterbildung in General Management (EMBA). Ihre politische Laufbahn startete Petra Gössi mit ihrer Wahl zur Kantonsrätin im Kanton Schwyz 2004. 2011 wurde sie in den Nationalrat gewählt. Sie ist aktuell Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben sowie der Aussenpolitischen Kommission. Von 2016 bis 2021 war sie Parteipräsidentin der FDP.Die Liberalen.



ALENA WEIBEL

Head Corporate Communications & Public Affairs Axpo Holding AG

Alena Weibel studierte an den Universitäten Bern und Basel Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Makroökonomie, internationaler Handel, Wachstum und Umwelt. Anschliessend war sie als Leiterin Politische Geschäfte und Mitglied der Direktion bei der Schweizerischen Bankiervereinigung tätig. Alena Weibel engagierte sich zudem einige Jahre im Vorstand der Schweizerischen Public Affairs Gesellschaft. Sie setzte sich dafür ein, Behörden und die Öffentlichkeit für den Wert des politischen Lobbyings und dessen Bedeutung im demokratischen Entscheidungsprozess zu sensibilisieren. Seit 2018 ist die Ökonomin bei Axpo und verantwortete die Politik- und Medienarbeit des Unternehmens. Seit September 2021 ist sie als Head Corporate Communications & Public Affairs verantwortlich für die gesamten Kommunikationsaktivitäten des international tätigen Energiekonzerns.



Moderation

GREGORY REMEZ

Stv. Wirtschaftschef Luzerner Zeitung

Gregory Remez hat an der Universität Zürich Politikwissenschaften studiert und 2012 mit dem Bachelor abgeschlossen. Von 2013 bis 2017 war er in verschiedenen journalistischen Funktionen bei der Blick-Gruppe beschäftigt. Seit über fünf Jahren ist Gregory Remez als Journalist für die Luzerner Zeitung und deren Aussen Ausgaben tätig, seit zweieinhalb Jahren als stellvertretender Leiter des Wirtschaftsressorts. Aktuell holt er berufsbegleitend seinen Master in Politikwissenschaften sowie Soziologie an der Universität Luzern nach, wo er kurz vor dem Abschluss steht. In seiner Abschlussarbeit beschäftigt er sich unter anderem mit dem losen Netzwerk von Coronamassnahmengegnerinnen und -gegnern in der Schweiz und deren Mobilisierung vor den beiden nationalen Abstimmungen zum Covid-19-Gesetz im vergangenen Jahr.



SYSTEMRELEVANTE INFRASTRUKTUR: KOLLAPS ODER EVOLUTION DER GESELL- SCHAFTLICHEN LEBENSADERN?

Netzwerke durchdringen all unsere Lebensbereiche. Besonders wichtige und systemrelevante Netzwerke begegnen uns dabei in technischen Infrastrukturen. Diese Netzwerke sind oft nur teilweise sichtbar: Das beginnt bei den Versorgungsleitungen in unseren Wohnungen, die sich unter dem Verputz durch das ganze Haus schlängeln. Auch die Wasser-, Strom- und Datenleitungen verlaufen im Siedlungsgebiet vielfach unter dem Boden, ausser Sichtweite. Vergleichbar mit den Venen und Arterien des menschlichen Körpers sind diese Leitungs- und Verkehrsnetze die Lebensadern für unsere moderne Gesellschaft. Der direkte Bedarf und der Nutzen dieser Netzwerke sind unbestritten. Dennoch geben die Erstellung, der Erhalt oder die Modernisierung dieser Netze immer wieder Anlass zu Diskussionen. So sind beispielsweise das Strassennetz, die Hochspannungs-Freileitungen, die 5G-Technologie oder das Internet als globales Datennetz immer wieder im Brennpunkt öffentlicher Diskussionen. Im Workshop Systemrelevante Infrastruktur gehen wir den Gemeinsamkeiten und den speziellen Herausforderungen dieser technischen Netzwerke auf die Spur.

«Die Transport- und Logistikbranche ist zum einen ein systemrelevanter Teil der Infrastruktur – ihre Wichtigkeit und Verlässlichkeit hat sie während der Pandemie erneut bewiesen. Zum anderen ist sie auf eine gut ausgebaute und funktionierende Infrastruktur angewiesen.»

Peter Galliker

«Unsere Netze halten die moderne Gesellschaft am Laufen und versorgen Menschen und Unternehmen mit Informationen und Energie. Durch die Digitalisierung wachsen die Netze immer stärker zusammen. Das eröffnet neue Möglichkeiten für mehr Innovation und Ökologie.»

Patrik Rust

«Das SCION Internet ermöglicht Kommunikationssicherheit, Verfügbarkeit und Souveränität für unsere kritischen Infrastrukturen, Cloud und Geschäftsstellenanbindungen.»

Adrian Perrig

«Wir müssen aufhören nur über Angriff und Abwehr zu sprechen, sondern den Fokus auf den sicheren Bau von Systemen legen.»

Florian Schütz

«Die Resilienz des Energiesystems ist plötzlich in Frage gestellt: Die Gaspreise und in Folge auch die Strompreise steigen rasant aufgrund des Ukraine-Kriegs, langjährige stabile Energieversorgungsunternehmen geraten finanziell in Schieflage. Die Volatilität der heutigen Welt führt uns zu aktuellen Fragen: Was heisst Resilienz für unsere kritischen Infrastrukturen? Wie erhalten wir wichtige Werte wie Versorgungssicherheit in der heutigen VUCA-Welt?»

Andrea Weber Marin



PETER GALLIKER
CEO Galliker Transport AG

Die berufliche Karriere von Peter Galliker war geprägt von Learning by Doing. Begonnen hat sie mit einer Lehre als Lastwagenmechaniker bei Volvo in Lyss. Seit 1986 ist er für das Familienunternehmen Galliker mit Sitz in Altishofen tätig. Dabei hat er verschiedene Bereiche aufgebaut und anschliessend an Mitglieder des Kaders abgegeben. Zurzeit ist er CEO, Betriebsleiter National und Mitglied des Verwaltungsrates der Galliker Holding. Er engagiert sich zudem stark für Green Logistics und fördert so innovative Techniken wie beispielsweise den Wasserstoffantrieb von LKWs. Weiter ist Peter Galliker unter anderem Mitglied des Verwaltungsausschusses des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes ASTAG, des Vorstands der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ und des Zentralschweizer Wirtschaftsbeirats der Schweizerischen Nationalbank.



ADRIAN PERRIG
Professor Institut für Informationssicherheit ETH Zürich

Adrian Perrig war von 2002 bis 2012 Professor für Informatik an der Carnegie Mellon University in Pittsburgh (USA), wo er von 2007 bis 2012 Leiter des Carnegie Mellon's CyLab war. Seit 2013 ist er Professor am Institut für Informationssicherheit der ETH Zürich und leitet die Netzwerksicherheitsgruppe. Die Forschung von Adrian Perrig befasst sich mit dem Aufbau sicherer Systeme. Insbesondere arbeitet seine Gruppe an der SCION (Scalability, Control, and Isolation On Next-Generation Networks), die sich der sicheren Internetarchitektur der Zukunft widmet.



PATRIK RUST
Vorsitzender der Geschäftsleitung ewl energie wasser luzern

Der Elektro- und Wirtschaftsingenieur Patrik Rust startete als Projektleiter Change Management vor fast zwei Jahrzehnten bei ewl energie wasser luzern. Nach kurzer Zeit übernahm er die Leitung der Abteilung Netzwirtschaft und ab 2010 die Abteilung Engineering. 2013 wurde Patrik Rust in die Geschäftsleitung gewählt und war als Bereichsleiter Rohrnetz verantwortlich für die Wasser-, Gas- und Wärmeinfrastruktur. Seit Mai 2021 ist er als CEO verantwortlich für die Geschicke der ewl Gruppe. Patrik Rust will die Chancen der Dekarbonisierung und Digitalisierung wahrnehmen und den Erfolgsweg von ewl fortsetzen. Sein Augenmerk liegt dabei auf der Transformation von ewl in ein modernes und ökologisches Energiedienstleistungsunternehmen.



FLORIAN SCHÜTZ
Delegierter des Bundes für Cybersicherheit, Nationales Zentrum für Cybersicherheit NCSC

Florian Schütz hat einen Master in Computerwissenschaft sowie einen Master of Advanced Studies in Sicherheitspolitik und Krisenmanagement der ETH Zürich. Weiter verfügt er über mehr als zehn Jahre Führungserfahrung im Bereich der IT-Sicherheit in der Privatwirtschaft. Seit 2019 ist Florian Schütz Delegierter des Bundes für Cybersicherheit. Er ist zuständig für die Umsetzung der nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyberrisiken und der Koordination aller Cyber-Aktivitäten der Bundesverwaltung. Er dient bei Cyberfragen als Ansprechperson für Kantone, Wirtschaft und Wissenschaft und steht dem Kompetenzzentrum des Bundes, dem Nationalen Zentrum für Cybersicherheit NCSC, vor.



Moderation
ANDREA WEBER MARIN
Vizedirektorin Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Andrea Weber Marin studierte Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich und doktorierte an der ETH im Bereich Betriebs- und Produktionswissenschaften. Sie absolvierte die Ausbildung zum höheren Lehramt. Nach Tätigkeiten bei der CIBA Basel sowie am Institut für automatisierte Produktion der ETH Zürich wurde sie 2004 Lehrbeauftragte an der Hochschule Luzern. Seit 2017 leitet sie den Fachbereich Technik und die Forschung am Departement Technik & Architektur. Als Mitglied der Departementsleitung prägt Andrea Weber Marin die strategische Ausrichtung des Departements Technik & Architektur mit. Ihre eigene Forschungsarbeit ist im Textilbereich angesiedelt. Sie ist Mitglied von Swiss Engineering und Swiss Texnet, der Forschungskommission SwissMEM, der IHZ-Innovationspreisjury sowie im Vorstand des Nachhaltigkeitsnetzwerks Zentralschweiz NNZ und des Swiss Innovationpark Central.



INNOVATION DANK NETZWERKEN: WUNSCHDENKEN ODER FORTSCHRITTS- MOTOR?

Im Markt regiert der Wettbewerb der Ideen. Die Unternehmen sind dabei auf sich selber angewiesen und müssen sich neuen Rahmenbedingungen rasch anpassen, um im Markt zu bestehen. Dennoch gibt es immer wieder Beispiele, in denen sich wechselnde Unternehmensnetzwerke bilden und für ein bestimmtes Ziel zusammenschliessen. Dabei wird die Wertschöpfung nicht von einem einzelnen Unternehmen erbracht, sondern vom Netzwerk. Handelt es sich dabei um ein zukunftsfähiges Modell oder ist es nur die Ausnahme der Regel, wonach weiterhin der Wettbewerb unter den Unternehmen das Mass aller Dinge und Innovationstreiber bleibt? Sind genossenschaftliche Netzwerke ein Zukunftstrend? Werden wir im digitalen Zeitalter noch mehr Produkte wie Linux sehen, die in offenen, dezentralen Netzwerken entstehen? Haben dereinst sogar dezentralisierte autonome Organisationen (sog. DAO auf Blockchain-Basis) eine wichtige Rolle in unserer Wirtschaft und sind diese in der Lage, monopolistische Grosskonzerne abzulösen? Im Workshop Innovation dank Netzwerken beschäftigen wir uns mit solchen Fragen und dem Nutzen von Netzwerken mit Blick auf Innovation und Fortschritt.

«Netzwerken bedeutet Menschen mit Menschen, Menschen mit Ideen und Menschen mit Möglichkeiten zu verbinden.»

Christoph Lang

«Innovation im Netzwerk birgt zahlreiche Herausforderungen und Risiken. Die daraus entstehenden Möglichkeiten sind allerdings deutlich höher zu bewerten.»

Florian Strasser

«Innovation entsteht künftig nicht nur durch einzelne Spezialisten, sondern vermehrt durch die Interaktion mit möglichst vielen kreativen Köpfen.»

Stefan Müller

«Zugang zu Wissen, Informationen und Kontakten über Netzwerke ist Grundlage für schnellere und effizientere Innovationen.»

Katrin Reschwamm

«In der heutigen netzwerkorientierten, globalen Wirtschaft ist Konkurrenzfähigkeit nur durch Kooperationsfähigkeit möglich.»

Uta Jüttner



CHRISTOPH LANG
Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer
Zentralschweiz

Nach seinem berufs begleitenden Studium zum Master of Science in Maschinenbau erweiterte Christoph Lang seine Kompetenzen in den Bereichen Leadership, Betriebswirtschaft, Verkauf, Marketing und Mediation. Zwischen 1995 und 2020 sammelte er in der Medizintechnikbranche internationale Managementenerfahrung in verschiedenen Führungsrollen und baute in Asien Vertriebsnetzwerke und Business Hubs auf. Seit 2021 leitet Christoph Lang als Geschäftsführer die Non-Profit-Organisation ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz. ITZ bildet das grösste Ökosystem zur Innovationsförderung in der Zentralschweiz. Er verantwortet mit seinem Team neben der Geschäftsstelle digitalswitzerland Zentralschweiz das Startup-Programm «*zündler» und das Förder-Programm «zentralschweiz innovativ».



STEFAN MÜLLER
Chief Technology Officer maxon group

Stefan Müller studierte Elektrotechnik an der Universität Stuttgart, wo er 2003 am Institut für Leistungselektronik und Regelungstechnik promovierte. Anschliessend trat er in die Robert Bosch GmbH in Stuttgart ein und übernahm dort verschiedene Funktionen in der Entwicklung, unter anderem war er für die Plattform-Entwicklung der Leistungselektronik für Elektro- und Hybridfahrzeuge zuständig. Stefan Müller kam 2013 in die Schweiz und leitete bei der Schindler Group in Ebikon die Entwicklung elektrischer Antriebe für Aufzugssysteme. 2017 trat er in die maxon Gruppe ein und übernahm die Leitung der Business Unit Mobility Solutions. Seit Januar 2022 ist er als Chief Technology Officer Mitglied der Geschäftsleitung der maxon Gruppe. Stefan Müller ist zudem Mitglied des Vorstands des Technopark Luzern.



KATRIN RESCHWAMM
Forschungs- & Projektmanagerin
EU GrantsAccess ETH Zürich

Katrin Reschwamm hat von 2000 bis 2010 am Fraunhofer IFF in Deutschland unter anderem ein organisationsinternes EU-Netzwerk als Anlaufstelle für die Beantragung und Implementierung von EU-Projekten aufgebaut. Anschliessend stand sie zehn Jahre als Managing Director der ERelations AG vor. Seit April 2021 ist Katrin Reschwamm Forschungsmanagerin bei EU GrantsAccess an der ETH Zürich und unterstützt Forschende sowie Firmen bei der Akquise von europäischen Forschungsgeldern. Darüber hinaus ist sie in diversen Netzwerken und Verbänden aktiv, unter anderem im European Association for Research Managers & Administrators (EARMA), International Society for Professional Innovation Management (ISPIM) und Swiss Project Management (spm). Bis Ende 2021 war sie im Vorstand des Vereins Netzwerk Logistik Schweiz, ein von der In-nosuisse gefördertes thematisches Netzwerk.



FLORIAN STRASSER
CEO und VRP GWF MessSysteme AG

Florian Strasser studierte Betriebswirtschaft an der Universität St. Gallen und an der UC Berkeley (USA). Nach Tätigkeiten als Strategieberater in Europa und den USA führt er seit 2014 die GWF MessSysteme AG mit Hauptsitz in Luzern. Das 1899 gegründete Familienunternehmen ist spezialisiert auf die Messung wertvoller Ressourcen wie Gas, Wasser, Abwasser, Strom und Wärme. Das KMU mit 250 Mitarbeitenden arbeitet mit über 50 Ingenieurinnen und Ingenieuren an Zukunftstechnologien und verfügt über ein globales Netzwerk an Entwicklungspartnern. Neben seiner Tätigkeit bei GWF berät er Start-ups und begleitet Unternehmen in ihren Wachstumsvorhaben als Partner einer Beteiligungsgesellschaft. Er ist im Vorstand des «Swiss Water and Climate Forum» und aktiver Unterstützer des «UN Global Compact» und des «CEO Water Mandates».



Moderation
UTA JÜTTNER
Professorin Hochschule Luzern –
Wirtschaft

Uta Jüttner beschäftigt sich seit ihrer Dissertation an der Universität Zürich mit dem strategischen Management und Marketing in Netzwerken, wo sie zum Thema «strategisches Marketing in Wertsystemen» promovierte. Danach folgten einige Stationen im In- und Ausland – sie war unter anderem Lehrstuhlinhaberin an der Bundeswehruniversität in München, Visiting Scholar an der University of Melbourne, Fakultätsmitglied an der Cranfield University (UK), Referentin an der ETH Zürich und mehreren Schweizer Fachhochschulen. Heute lehrt und forscht sie an der Hochschule Luzern am Institut für Betriebs- und Regionalökonomie, wo sie Forschungs koordinatorin ist und zudem im Departement Wirtschaft die Fachgruppe Management auf Masterstufe leitet. Die Themen ihrer Arbeiten umfassen das strategische Management in Netzwerken und Ökosystemen, Coopetition und das Netzwerkmanagement in globalen Lieferketten.



Brunnen, Schwyz

DAS NETZWERK SCHWEIZ - EUROPA

Im vergangenen Jahr exportierten Zentralschweizer Unternehmen Waren und Dienstleistungen im Wert von beinahe 22 Milliarden Franken, wie die aktuellen Zahlen des Bundesamtes für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) zeigen. Dabei ist Europa der mit Abstand grösste Handelspartner der Zentralschweizer Wirtschaft. Bei rund 57 Prozent der Exporte liegt das Zielland in Europa, mehr als im gesamtschweizerischen Durchschnitt. Politisch ist das Verhältnis mit Europa jedoch stark belastet. Im vergangenen Jahr hat der Bundesrat die Verhandlungen über ein institutionelles Rahmenabkommen mit der EU abgebrochen. Seither hat sich in den bilateralen Beziehungen mit unserem wichtigsten Wirtschaftspartner nicht viel getan. Alle Dossiers mit der EU sind blockiert, und die Schweizer Unternehmen werden mehr denn je im Unklaren über ihre weitere Teilnahme am Netzwerk des Europäischen Binnenmarktes gelassen. Die Erosion der bilateralen Verträge ist bereits heute Realität.

Wie stellen wir sicher, dass das Netzwerk Schweiz - Europa auch in Zukunft funktioniert? Um diese Frage zu beantworten, lohnt sich ein Perspektivenwechsel: von der Schweizer Nabelschau zum Aussenblick auf die Schweiz, die Zentralschweiz und unsere Einbindung in das europäische Netzwerk.



GÜNTHER H. OETTINGER

Präsident EBS Universität für Wirtschaft und Recht, ehem. Vizepräsident und Mitglied EU-Kommission, ehem. Ministerpräsident Baden-Württemberg

Günther H. Oettinger absolvierte das Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft in Tübingen. Von 1984 bis 2010 war er Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, davon die letzten fünf Jahre als Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. Weiter war er von 1991 bis 2005 Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Zwischen 2010 und 2014 engagierte er sich als Mitglied der Europäischen Kommission für Energie, das letzte Jahr als dessen Vizepräsident. Im Anschluss bekleidete er bis Ende 2016 das Amt als Mitglied der Europäischen Kommission für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft und von 2017 bis Ende 2019 als Mitglied der Europäischen Kommission für Haushalt und Personal.



«Die Partnerschaft zwischen der Schweiz und der Europäischen Union braucht dringend neuen Schwung. Dazu ist mehr Mut in Bern und mehr Interesse in Brüssel, Berlin, Paris, Rom und Wien die Voraussetzung.»

Günther H. Oettinger



«Wahrer Zauber entsteht durch Beziehung. Ohne mein Publikum gibt es keine Magie!»

Lionel Dellberg

DER ZAUBERER DEINER WÜNSCHE

Lionel trägt weder einen spitzen Hut noch einen Zauberstab. Vielmehr zaubert er spontan, was das Herz seines Publikums begehrt. Neben der Komik und der Zauberei ist Lionel auch ein begnadeter Jongleur. Besonders faszinierend ist, wie er die verschiedenen Schienen kombiniert.



LIONEL DELLBERG

Zauberer

Seine Karriere hat Lionel mit einer Ausbildung zum Bewegungsschauspieler lanciert. Er studierte an der Mimenschule Ilg in Zürich und an der Ecole Internationale de Mimodrame de Marcel Marceau in Paris. Während seines Wirtschaftsstudiums zum Master of International Business Development finanzierte der gebürtige Walliser mit seiner Kunst sein Studium. 2021 hat Zauberer Lionel als erster Schweizer überhaupt die «Fool Us-Trophy» in den USA gewonnen, dieser Preis gilt als Oscar der Zauberei. Seit vielen Jahren unterhält er sein Publikum an Firmen- und Privatanlässen in der Schweiz und im Ausland. Zudem hat er mehrere Programme für Theaterbühnen entwickelt. Zurzeit ist er mit seinem abendfüllenden Stück «Deine Wahrheit» auf Tour.



«NETZWERK KONKRET»

Die Theorie über Netzwerke ist vielschichtig. Doch wirklich interessant wird es, wenn wir bestehende Thesen und theoretische Ansätze in der Praxis überprüfen: Wie gross ist die Wirkung sowie der Nutzen eines starken Netzwerks für ein junges Unternehmen aus unserer Region? Am diesjährigen Zentralschweizer Wirtschaftsforum testen wir im Rahmen des experimentellen Formats «Netzwerk konkret» das Potenzial und die Fähigkeiten unseres Netzwerks. Im Zentrum dabei: das Zentralschweizer Start-up **Cowa Thermal Solutions AG** und Sie, geschätzte Besucherinnen und Besucher.

Das IHZ-Netzwerk beteiligt sich während des Anlasses aktiv an Lösungsansätzen für konkrete Problemstellungen der Cowa Thermal Solutions AG. Das Unternehmen entwickelt einen neuen thermischen Energiespeicher und befindet sich in der Prototypen-Phase. Das im Jahr 2019 gegründete Start-up sieht sich aktuell mit verschiedensten unternehmerischen Fragestellungen konfrontiert. Ein Umsetzungsteam rund um Yannick Blättler, CEO NEOVISO AG, sucht mit Hilfe aller Wirtschaftsforums-Teilnehmenden nach Lösungen in folgenden Bereichen:

- **Skalierung:** Wie wird Cowa Thermal Solutions AG «massenmarktfähig»?
- **Use Cases:** Welche Anwendungsfälle sind denkbar?
- **Unternehmensfinanzen und Exit:** Wie finanziert sich die Cowa Thermal Solutions AG langfristig und nachhaltig?
- **IP Protection:** Wie handhaben andere Technologiefirmen IP?

Das Experiment «Netzwerk konkret» läuft parallel zum Forumsprogramm. Helfen Sie mit Ihrem Know-how, Ihren Kontakten und Ihrem Netzwerk, Frage- und Problemstellungen der Cowa Thermal Solutions AG zu lösen bzw. Lösungsansätze aufzuzeigen. Sind Sie genauso gespannt auf die Ergebnisse wie wir?



Stans, Nidwalden

Teilnehmer A-B

TEILNEHMERLISTE

Stand 20.07.2022

Abächerli Daniel	
Geschäftsführer Abächerli Solutions GmbH	Rotkreuz
Achermann Roland	
Business Area Manager bbv Software Services AG	Luzern
Aeppli Matteo	
Chief Executive Officer SUISAG	Sempach
Affolter Thomas	
Leiter Zentralschweiz KPMG AG	Luzern
Allemann Christoph	
Leiter Markt Neutrass AG	Rotkreuz
Arnold Franzsepp	
Chief Executive Officer / Verwaltungsratspräsident Arnold & Co. AG	Flüelen
Aschwanden Christian	
Chief Executive Officer Max Felchlin AG	Ibach
Auf der Maur Karin	
Geschäftsführerin admind public relations	Luzern
Auf der Maur Susanna	
Partnerin Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG	Luzern
Aufdermauer Matthias	
Mitglied der Geschäftsleitung Pius Bienz Treuhand- und Revisions AG	Kriens
Bachmann Urs	
Chief Executive Officer IMPULS.CH AG	Luzern
Bader Barbara	
des. Rektorin Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Baggenstos Christoph	
Leiter Firmenkunden Region Zentralschweiz Credit Suisse (Schweiz) AG	Zug
Bannwart Hans	
Director Creditreform Luzern Vogel AG	Luzern
Barmettler René	
Mandatsleiter Jörg Lienert AG	Luzern
Baumgartner Christoph	
Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Nidwalden	Stans
Baumgartner Peter	
Leiter Region Zentralschweiz BDO AG	Luzern
Bermudez Evelin	
Präsidentin Companies & Returnships Network CRN	Rotkreuz
Bernasconi Markus	
Chief Executive Officer Novasina AG	Lachen
Bernet Elmar	
Managing Partner artmax brandsupport	Sursee
Berwert Dionys	
Chief Operating Officer Reichmuth & Co. Privatbankiers	Luzern

Betschart René	
Geschäftsführer / Inhaber A. Leiser AG	Reiden
Bieri Rafael	
Geschäftsführer Bieri Tenta AG	Grosswangen
Bitzi Staub Franziska	
Stadträtin Luzern	Luzern
Blättler Yannick	
Geschäftsführer / Inhaber NEOVISO AG	Kriens
Bless Hans	
Vorsitzender der Geschäftsleitung ebs Energie AG	Schwyz
Böckelmann Christine	
Direktorin Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Böger Miriam	
Direktorin Art Deco Hotel Montana	Luzern
Bokorny Stefan	
Geschäftsführer IE-Group Zürich	Zürich
Borer Thomas	
ehem. Schweizer Diplomat / Managing Partner Dr. Borer Consulting	Thalwil
Britschgi Roger	
Geschäftsführer PanGas AG	Dagmersellen
Brücker Hugo	
Inhaber Brücker AG	Luzern
Bucher Andreas	
Geschäftsführer / Partner Gfeller Consulting & Partner AG	Luzern
Bucher Karl	
Geschäftsleiter / Inhaber Karl Bucher AG	Goldau
Bucher Markus	
Chief Executive Officer Pilatus Flugzeugwerke AG	Stans
Bucherer Martin	
Vorsitzender der Geschäftsleitung WAS Wirtschaft Arbeit Soziales	Luzern
Buck Ivan	
Direktor Wirtschaftsförderung Luzern	Luzern
Büeler Stefan	
Vorsteher Amt für Wirtschaft und öffentlichen Verkehr Kanton Uri	Altdorf
Bürgler Renata	
Global Head of People Management Victorinox AG	Ibach
Burkhardt Philipp	
Mitglied der Geschäftsleitung auviso - audio visual solutions ag	Emmenbrücke
Buschor Stefan	
Geschäftsführer Glas Trösch AG	Buochs
Bussmann Koni	
Chief Financial Officer ewl energie wasser luzern	Luzern

Teilnehmer C-G

Camenzind Urban	
Regierungsrat Volkswirtschaftsdirektion Kanton Uri	Altdorf
Cattelan Raetus	
Partner Tschümperlin Lötscher Schwarz AG	Luzern
Chicherio Franco	
Chief Executive Officer Technopark Luzern	Root D4
Christen Hubert	
Geschäftsführer Christen Automobile AG	Schattdorf
Coelho Joao	
Leiter Verkauf APG/SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft AG	Luzern
Dahinden Roland	
Geschäftsführer Brunner Medien AG	Kriens
Defago Jean-Blaise	
Policy & Communication Director Merck Sharp & Dohme Research GmbH	Luzern
Dellberg Lionel	
Zauberer	Naters
Derungs Adrian	
Direktor IHZ	Luzern
Devaud Jean-Marc	
Chief Executive Officer 4B AG	Hochdorf
Dubach Roland	
Chief Executive Officer Anliker AG Bauunternehmung	Emmenbrücke
Dunkel Matthias	
Chief Operating Officer Geistlich Pharma AG	Root
Duss Alexander	
Mitglied der Geschäftsleitung RMB Group AG	Luzern
Ebner Daniel	
Chief Executive Officer MediData AG	Root D4
Egle Franz	
Senior Partner Dynamics Group AG	Luzern
Egli Kurt	
Geschäftsführer KE Haushaltsgeräte GmbH	Ennetbürgen
Erni Christoph	
Stv. Geschäftsführer interezzo ag	Rotkreuz
Ettlin Erich	
Ständerat Kanton Obwalden	Kerns
Fallegger Freddy	
Leiter Verkauf Brunner Medien AG	Kriens
Fehr Rico	
Regionalleiter Zentralschweiz / Partner Ernst & Young AG	Luzern
Felder Silvan	
Geschäftsführer / Inhaber Verwaltungsrat Management AG	Luzern

Fellmann Rafael	
Chief Executive Officer Grob AG	Nebikon
Filliger Othmar	
Regierungsrat Volkswirtschaftsdirektion Kanton Nidwalden	Stans
Fischbacher Felix	
Geschäftsführer Standort Promotion in Obwalden	Sarnen
Fischer Alex	
Geschäftsleiter UD Medien	Luzern
Fischer Brigit	
Inhaberin Fischer Projekte + Kommunikation GmbH	Emmenbrücke
Fischer Corinne	
Verwaltungsratspräsidentin Bataillard AG	Rothenburg
Fischer Fabian	
Marktbereichsleiter Unternehmerbank Luzerner Kantonalbank AG	Luzern
Fischer Marius	
Geschäftsleiter BE Netz AG	Luzern
Frutiger Ernst	
Chief Executive Officer Brun Marti Dytan AG	Nebikon
Fuchs Marius	
Dozent Hochschule Luzern - Wirtschaft	Rotkreuz
Furrer Oliver	
Geschäftsführer Furrer Events AG	Kriens
Galliker Peter	
Chief Executive Officer Galliker Transport AG	Altishofen
Galliker Rolf	
Verwaltungsratspräsident Galliker Transport AG	Altishofen
Gämperle Markus	
Geschäftsführer Scherler AG	Baar
Gasser Claudia	
Regionaldirektorin Zentralschweiz UBS Switzerland AG	Zug
Geiger Florian	
Chief Executive Officer Steeltec AG	Emmenbrücke
Giger Susanne	
Wirtschaftsmoderatorin / Dozentin / Verwaltungsrätin	Zollikon
Gläser Marc	
Chief Executive Officer Stöckli Swiss Sports AG	Malters
Gmür Peter	
Geschäftsführer / Inhaber Gmür + Co AG	Emmen
Gort Roger	
Chief Executive Officer Büro für Bauökonomie AG	Luzern
Gössli Petra	
Nationalrätin Kanton Schwyz	Küssnacht am Rigi

Teilnehmer G-K

Graber Konrad	
Verwaltungsratspräsident Emmi Schweiz AG	Luzern
Graf Samuel	
Abteilungsleiter Wirtschaftsentwicklung Raum und Wirtschaft (rawi)	Luzern
Grau Stephan	
Chief Executive Officer JOSEF MEYER Stahl & Metall AG	Emmen
Grossenbacher Alain	
Chief Executive Officer Eberli AG	Sarnen
Hafner Benno P.	
Senior Partner Hafner & Hochstrasser AG	Zürich
Häggi Corinne	
Niederlassungsleiterin Zug Jörg Lienert AG	Zug
Halbach Ralf	
Chief Executive Officer Geistlich Pharma AG	Wolhusen
Hartz Diana	
Leiterin Wirtschaftsförderung Kanton Nidwalden	Stans
Hauser Christoph	
Professor Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Hauser Patrick	
Mitlinhaber Hotel Schweizerhof AG	Luzern
Heer Andreas	
Regionaldirektor Zentralschweiz ISS Facility Services AG	Kriens
Heinzer Robert	
Chief Human Resources Officer Victorinox AG	Ibach
Hermann Stefan	
Chief Executive Officer PEAX AG	Sursee
Hildebrand Philipp	
Vice Chairman BlackRock	London
Holzgang Christian	
Chief Executive Officer SCHURTER AG	Luzern
Hösli Stefan	
Geschäftsführer / Inhaber Stefan Hösli AG	Emmenbrücke
Howald Felix	
Co-Geschäftsführer / Partner Verwaltungsrat Management AG	Luzern
Hubmann Dieter	
ehem. General Manager Fresenius Kabi (Schweiz) AG	Kriens
Hunkeler Manuel	
Delegierter des Verwaltungsrates 1a hunkeler fenster AG	Ebikon
Hunziker Clemens	
Verwaltungsrat PILATUS-BAHNEN AG	Kriens
Hüsler René	
Direktor Hochschule Luzern - Informatik	Rotkreuz

Inauen Arno	
Chief Executive Officer Garaventa AG	Goldau
Infanger Remo	
Direktor Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden	Stans
Inniger Bernhard	
Geschäftsführer / Verwaltungsratspräsident Medici & Sprecher AG	Kriens
Jaggi Roger	
Chief Executive Officer Bigla Office AG	Biglen
Jauch Werner	
Vorsitzender der Geschäftsleitung EWA-energieUri AG	Altdorf
Johann Sacha	
Mitlinhaber Premotion	Luzern
Jung Pirmin	
Vorsitzender der Geschäftsleitung PIRMIN JUNG Schweiz AG	Rain
Jüttner Uta	
Professorin Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Käch Bruno	
Delegierter des Verwaltungsrates Gewerbe-Treuhand AG	Luzern
Kaiser Stefan	
Mitglied der Geschäftsleitung Metallplan Küssnacht AG	Küssnacht am Rigi
Kaufmann Markus	
Partner Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG	Luzern
Keller Philipp	
Chief Executive Officer KKL Luzern Management AG	Luzern
Klein Marion	
Chief Executive Officer PACK EASY AG	Emmen
Kronenberg Philipp	
Chief Executive Officer bbv Software Services AG	Luzern
Krucker Raphael	
Chief Executive Officer Andermatt Swiss Alps AG	Altdorf
Kübler Roman	
Chief Executive Officer B. Braun Medical AG	Sempach
Kühnis Norbert	
Partner PwC AG	Luzern
Küng David	
Chief Financial Officer PILATUS-BAHNEN AG	Kriens
Kurmann Andy	
Geschäftsführer Schindler Aufzüge AG	Ebikon
Kurmann Stefan	
Director Unternehmensnachfolge VZ VermögensZentrum AG	Luzern
Kürschner Colinda	
Institutsleiterin ifam gmbh	Luzern

Teilnehmer L-R

Lambrecht Dirk	
Chief Executive Officer Dätwyler Holding AG	Altdorf
Lang Christoph	
Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz	Horw
Langenegger Rolf	
Director KPMG AG	Zürich
Lantzerath Joachim	
Chief Executive Officer BiCA AG	Rothenburg
Ledermann Daniel	
Inhaber Saphir Personal GmbH	Affoltern am Albis
Lendi Christoph	
Geschäftsführer / Inhaber Enz Technik AG	Giswil
Leupi Christian	
Partner Grossenbacher Rechtsanwälte AG	Luzern
Lieberherr Michael	
Delegierter Public Affairs Ost- und Zentralschweiz Swisscom AG	Zürich
Linder Marco	
Geschäftsführer Herzog-Elmiger AG	Kriens
Ludin Nicolas	
Leiter Marketing und Verkauf zb Zentralbahn AG	Stansstad
Luetolf Roland	
Partner Opes AG	Emmenbrücke
Lüthy Stefan	
Leiter Digitalisierung Luzerner Kantonalbank AG	Luzern
Lütolf Pascal	
Managing Partner Input Consulting AG	Bern
Maeder Stephan	
Partner Weibel Hess & Partner AG	Luzern
Märki Markus	
Mitglied der Geschäftsleitung Noser Engineering AG	Root
Marti Urs	
Verwaltungsratspräsident / Mitglied der Geschäftsleitung Makies AG	Zell
Marty Stephan	
Verwaltungsrat ewl energie wasser luzern	Luzern
Mattig Claudia	
Chief Executive Officer Mattig-Suter und Partner	Schwyz
Meier Mathias	
Leiter Firmenkunden Markt Schweiz Zürcher Kantonalbank	Zürich
Meyer Anja	
Inhaberin / Delegierte des Verwaltungsrates smeyers ag	Emmen
Meyer Oliver	
Chief Executive Officer Löwenfels Partner AG	Luzern

Moser Andreas	
Mitlinhaber / Verwaltungsratspräsident TGS Architekten AG	Luzern
Müller Leo	
Nationalrat Kanton Luzern	Ruswil
Müller Ralph	
Chief Executive Officer SCHURTER Holding AG	Luzern
Müller Stefan	
Chief Technology Officer maxon group	Sachseln
Muri Ivan	
Chief Executive Officer GIS AG	Schötz
Nagel Erik	
Institutsleiter / Vize-Direktor Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Nyffenegger Stefan	
Chief Executive Officer MEquadrat AG	Root D4
Odermatt Oliver	
Leiter Firmenkunden Zentralschweiz Raiffeisen Schweiz	Luzern
Odermatt Peter	
Chief Executive Officer bio-familia AG	Sachseln
Oettinger Günther H.	
Präsident EBS Universität für Wirtschaft und Recht	Wiesbaden
Ottiger Simon	
Chief Executive Officer Aceon AG	Stans
Patt Norbert	
Chief Executive Officer TITLIS Bergbahnen	Engelberg
Perren Marcel	
Tourismusdirektor Luzern Tourismus AG	Luzern
Perrig Adrian	
Professor Institut für Informationssicherheit ETH Zürich	Zürich
Peter Fabian	
Regierungsrat Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement Kanton Luzern	Luzern
Piazza Alex	
Chief Executive Officer / Inhaber apimedia ag	Root
Rast Guido	
Geschäftsleiter Genossenschaft Migros Luzern	Ebikon
Reichmuth Ruedi	
Partner CONVISA AG	Schwyz
Reinhard Fabian	
Managing Partner seantis gmbh	Luzern
Reinhard Marco	
Geschäftsführer Rechenzentrum ewl energie wasser luzern	Luzern
Reisinger Nicole	
Mitglied der Geschäftsleitung ewl energie wasser luzern	Luzern

Teilnehmer R-T

Remez Gregory	
Stv. Wirtschaftschef Luzerner Zeitung	Luzern
Renggli Max	
Chief Executive Officer Renggli AG	Sursee
Reschwamm Katrin	
Forschungs- & Projektmanagerin EU GrantsAccess ETH Zürich	Zürich
Rohrer Nadja	
Chief Executive Officer Betagtenzentren Emmen AG	Emmen
Röllli Roman	
Geschäftsführer XWare GmbH	Sursee
Rose Silvia	
Geschäftsführerin Gesellschaft der St. Anna Ärzte Luzern	Luzern
Röthlisberger René	
Präsident Wirtschaft Uri	Altdorf
Ruch Andreas	
Präsident IHZ / Inhaber Ruch Gruppe Altdorf	Altdorf
Ruch Matthias	
Mitlinhaber / Leiter Industrie Ruch Metallbau AG	Altdorf
Rust Patrik	
Vorsitzender der Geschäftsleitung ewl energie wasser luzern	Luzern
Santana Eduardo	
Managing Director PFISTERER Switzerland AG	Küssnacht am Rigi
Schaller Patrick	
Leiter Finanzen und IT zb Zentralbahn AG	Stansstad
Schärer Manuel	
Mitglied der Geschäftsleitung auviso - audio visual solutions ag	Emmenbrücke
Scheu René	
Geschäftsführer IWP Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik	Luzern
Schildknecht Peter	
Chief Executive Officer CPH Chemie + Papier-Holding AG	Perlen
Schmidt Sereina	
Geschäftsführerin / Inhaberin Sereina Schmidt AG	Luzern
Schneider Manuel	
Leiter Region Zentralschweiz LOSINGER MARAZZI AG	Luzern
Schumacher Heinz	
Generalagent Helvetia Versicherungen	Luzern
Schürmann Marc	
Executive Vice President Komax AG	Dierikon
Schütz Florian	
Delegierter des Bundes für Cybersicherheit Nationales Zentrum für Cybersicherheit NCSC	Bern
Seiler Xander	
Partner / Verwaltungsratspräsident RMB Group AG	Luzern

Sigrist Marcel	
Marktbereichsleiter Private Banking Professionals Luzerner Kantonalbank AG	Luzern
Simmen Franz-Xaver	
Chief Executive Officer AS Aufzüge AG	Küssnacht am Rigi
Spaeti Patrick	
Chief Executive Officer ICT NetCom GmbH	Rothenburg
Städler Arno	
Niederlassungsleiter Luzern FUNK GRUPPE	Luzern
Staffelbach Bruno	
Rektor Universität Luzern	Luzern
Stein Antje	
Chief Executive Officer TOPAS Engineering AG	Beckenried
Steiner Adrian	
Chief Executive Officer Thermoplan AG	Weggis
Steiner Benno	
Chief Executive Officer KNF Micro AG	Reiden
Stettler Jürg	
Vizedirektor Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern
Stofer Christian	
Chief Executive Officer Leuenberger Architekten AG	Sursee
Strasser Florian	
Chief Executive Officer / Verwaltungsratspräsident GWF MessSysteme AG	Luzern
Strub Thomas	
Schulleiter Benedict Schule Luzern AG	Luzern
Studer Fabio	
Leiter IT Galliker Transport AG	Altishofen
Studer-Galliker Esther	
Mitglied der Geschäftsleitung Galliker Transport AG	Altishofen
Suter Kevin	
Director Corporate Affairs & Communications JT International AG	Dagmersellen
Suter Stefan	
Chief Executive Officer Mineralquelle Bad Knutwil AG	Knutwil
Szalai Istvan	
Verwaltungsratspräsident Garaventa AG	Goldau
Szalay Tünde	
Abteilungsleiterin Amt für Migration Kanton Schwyz	Schwyz
Tanner Stephan	
Geschäftsführer MoveYourMind AG	Luzern
Thoma Erich	
Mitglied der Geschäftsleitung Schindler Aufzüge AG	Ebikon
Thoma Gregor	
Inhaber thomagrafik.com	Luzern

Teilnehmer T-Z

Thut Tobias	
Leiter Marketing und Verkauf PILATUS-BAHNEN AG	Kriens
Tobler Matthias	
Delegierter des Verwaltungsrates Scherer & Bühler AG	Meggen
Tschopp Karl	
Rechtsanwalt Anwaltskanzlei Karl Tschopp	Stans
Vogel Markus	
Partner KPMG AG	Zug
von Ah Matthias	
Chief Executive Officer Gasser Felstechnik AG	Lungern
Vonlanthen Claudia	
Fachärztin FMH Anästhesiologie und Intensivmedizin Hirslanden Klinik St. Anna	Luzern
Waldvogel Cornel	
Partner MOOS licht ag	Luzern
Waser Remo	
Co-Chief Executive Officer Cowa Thermal Solutions AG	Root D4
Weber Peter	
Beauftragter für Wirtschaftsfragen Stadt Luzern	Luzern
Weber Pierre	
Geschäftsleiter Debrunner Acifer Bewehrungen AG	Regensdorf
Weber Stefan	
Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Luzern	Luzern
Weber Marin Andrea	
Vizedirektorin Hochschule Luzern - Technik & Architektur	Horw
Wechsler Marcel	
Niederlassungsleiter Luzern LBM Partner AG	Luzern
Weibel Alena	
Head Corporate Communications & Public Affairs Axpo Holding AG	Baden
Weibel Beda	
Chief Executive Officer ionair AG	Luzern
Weingartner Andreas	
Niederlassungsleiter Bank Vontobel AG	Luzern
Wicki Hans	
Ständerat Kanton Nidwalden	Hergiswil
Wullschleger Beat	
Geschäftsführer Wilhelm Schmidlin AG	Oberarth
Wullschleger Urs	
Geschäftsführer Wilhelm Schmidlin AG	Oberarth
Wyler Daniel	
Regierungsrat Volkswirtschaftsdepartement Kanton Obwalden	Sarnen
Wymann Sandro	
Chief Executive Officer xappido ag	Oberkirch

Wyss Reto	
Regierungsrat Finanzdepartement Kanton Luzern	Luzern
Wyss Fedele Simone	
Chief Executive Officer Switzerland Global Enterprise	Zürich
Yaacoub Jana	
Inhaberin Rosenstar GmbH	Luzern
Zemp Gaudenz	
Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern	Luzern
Zurkirchen Lucas	
Manager Corporate Affairs & Communications JT International AG	Dagmersellen

Impressum

KONTAKT

Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ
Monika Hegglin
Leiterin Events & Projekte
Kapellplatz 2, 6004 Luzern
Telefon: +41 (0)41 417 01 49
E-Mail: monika.hegglin@ihz.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin

Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ
Kapellplatz 2, 6004 Luzern

Konzept, Design und Koordination

Gregor Thoma (Konzept und Design)
Monika Hegglin (Projektbegleitung)

Fotografien und Fotocollagen

360°-Fotografie auf Titelseite und Seite 8/9, 14/15, 34/35, 42/43, 51: thomagrafik.com
Bildcollagen, iStock auf Seite 2, 4, 7, 12, 16, 18/19, 20, 22, 24/25, 26, 28, 30/31, 32, 37, 39: thomagrafik.com
Foto auf Seite 11: Patrik Walde
Foto auf Seite 38: Lionel Dellberg
Foto auf Seite 40: Cowa Thermal Solutions AG

Druck

Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24
CH-6011 Kriens



printed in
switzerland



Altdorf, Uri

PARTNER

Strategische Forum Partner



Forum Partner



Knowledge Partner



Medien Partner



Event Partner



Das Zentralschweizer Wirtschaftsforum wird unterstützt durch die Zentralschweizer Kantone.

